



Erster Spatenstich mit Generalunternehmer Klaus Donhauser (3. von links), Cornelia (Mitte), Michael und Philipp Horsch sowie Oberbürgermeister Andreas Feller (3. von rechts) und Landrat Thomas Ebeling (r.)

Foto: Heinzl

Spatenstich für ein 7,6-Millionen-Projekt

WIRTSCHAFT Horsch Maschinen GmbH baut am Standort Schwandorf ein neues Marketing- und Schulungszentrum

VON HUBERT HEINZL

SCHWANDORF. Die Firma Horsch baut ihre Marketing- und Schulungskapazitäten am Standort Schwandorf aus und investiert dafür rund 7,6 Millionen Euro für ein neues „FITZentrum“. „FIT“ steht für „Farming, Innovation und Training“ und soll den verstärkten Fokus des Unternehmens auf Vertrieb und Service verdeutlichen.

Herzstück des neuen Werkgebäudes ist eine knapp 1100 Quadratmeter große Ausstellungshalle, in der fast wie in einem Autohaus die verschiedensten Landmaschinen präsentiert werden. Auch als Schulungs- und Veranstaltungsraum für bis zu 700 Personen soll die Halle genutzt werden. Ein großer Empfangsbereich mit Shop sowie eine Cafeteria mit professioneller Küche sollen für einen angenehmen

Aufenthalt der Gäste sorgen. Horsch will die Zahl der Besucher am Standort Schwandorf auf bis zu 10 000 jährlich verdoppeln. In den beiden Obergeschossen sind weitere Seminarräume und Büros vorgesehen.

Fertiggestellt werden soll das neue „FITZentrum“ bis zum September 2015. Die Verantwortung dafür trägt die Firma Gebr. Donhauser aus Schwandorf, die als Generalunternehmer

auftritt. Die einzelnen Aufträge gingen fast ausschließlich an Firmen aus der Region.

Landrat Thomas Ebeling und OB Andreas Feller waren beim ersten Spatenstich am Mittwoch äußerst angetan von den Aktivitäten des Unternehmens. „Es ist ein großartiger Tag, wenn ein Global Player ein klares Bekenntnis zum Standort Schwandorf ablegt“, sagte Ebeling.